



Zwieselberg Info & news

Ausgabe Nr. 4 / 2016

8. November 2016

Redaktion: Gemeindeverwaltung

Inhalt:

Informationen aus der Ratsstube	2
Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 30. November 2016	2
Traktandum 1: Budget 2017, Genehmigung	3-14
Traktandum 2: Gesamterneuerungswahlen 2017 - 2020	14-15
Traktandum 3: Wahl Rechnungsprüfungsorgan	15
Traktandum 4: Genehmigung Verpflichtungskredit für den Ersatz der Heizungen Schulhaus und Gemeindehaus	15
Traktandum 5: Orientierungen	15
Traktandum 6: Verschiedenes	15
Papiersammlung Dank	15
Geburten	16
Zu- und Wegzüge	16
Trinkwasserbericht	17
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während dem Jahreswechsel 2016/ 2017	18
Bibliothek Reutigen	18
Clousä-Zvieri ufem Zwiesubärg	19
Chränzle; Adventskränze selber herstellen	20
Musikgesellschaft Zwieselberg, Konzert und Theater	Anhang



Informationen aus der Ratsstube

Von Juni 2016 bis Oktober 2016

Gemeinderatsbeschlüsse:

- Durchführung der Amtlichen Vermessung im Jahr 2017

Traktandenliste der Gemeindeversammlung vom 30. November 2016, 20.00 Uhr, im Schulhaus Zwieselberg

1. Budget 2017, Genehmigung
2. Gesamterneuerungswahlen 2017 - 2020
 - a) Wahlen Gemeinderat:
 - Wiederwahl Gemeinderats- und Gemeindeversammlungspräsident
 - Wiederwahl Vizepräsident
 - Wiederwahl der Mitglieder des Gemeinderates
 - b) Wahlen Baukommission
 - Wiederwahl Präsident der Baukommission
 - Wiederwahl der Mitglieder der Baukommission
 - c) Wahlen Schulkommission
 - Wiederwahl der Mitglieder der Schulkommission
3. Wahl Rechnungsprüfungsorgan
4. Genehmigung Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 120'000.00 für den Ersatz der Heizungen Schulhaus und Gemeindehaus
5. Orientierungen
6. Verschiedenes

Auflage

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während 30 Tagen vor der Versammlung zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Zwieselberg, Hubel 46 D, 3645 Zwieselberg, öffentlich auf.

Stimmberechtigt sind alle EinwohnerInnen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Zwieselberg angemeldet sind.

***Der Gemeinderat lädt alle Einwohner und Einwohnerinnen herzlich zur
Versammlungsteilnahme ein und offeriert im Anschluss an die
Versammlung ein kleines Apéro!***



Zu Traktandum 1: Budget 2017, Genehmigung

Die wichtigsten Eckdaten auf einen Blick

Ergebnisse

Gesamthaushalt Aufwandüberschuss	CHF 24'085
Steuerhaushalt ohne SF Aufwandüberschuss	CHF 14'645
SF Abwasserentsorgung Aufwandüberschuss	CHF 3'440
SF Abfall Aufwandüberschuss	CHF 6'000

Steueranlage

Die Steueranlage bleibt unverändert bei 1.85 Einheiten

Erfolgsrechnung Aufwand

- Beitrag an die Stiftung Einsatzkostenversicherung
- Höherer Beitrag an die RFO Thierachern-Regio durch neue Festlegung kantonaler Standards und Anforderungen an die Führungsorgane
- Mehraufwand Schulkosten an die Schule Reutigen-Zwieselberg infolge erheblichem Anstieg der Schülerzahlen
- Minderaufwand Schulkosten Oberstufenschule Wimmis infolge tieferer Schülerzahlen und optimierter Klassenauslastung
- Mehraufwand IBEM (Integration und besondere Massnahmen)
- Mehraufwand Lastenverteiler Sozialhilfe
- Mehraufwand Beitrag Begräbnisbezirk Amsoldingen infolge Einführung HRM2 und allfälliger neuer Rechtsform

Erfolgsrechnung Ertrag

- Minderertrag aus Mehrwertabschöpfungen
- Erheblicher Mehrertrag Finanzausgleich infolge tieferer Steuererträge in den letzten 3 Jahren
- Mehrertrag Zusatzbeitrag belastete Gemeinden Gehaltskosten Schulen

Investitionsrechnung Steuerhaushalt

- Im Investitionsbudget ist der Ersatz der Heizungen Schulhaus und Gemeindehaus vorgesehen. Ein Wärmeverbund mit Standort Gemeindehaus wird geprüft.
- Durchführung amtliche Vermessung

Investitionsrechnung Spezialfinanzierungen

- Leitungsersatz Spezialfinanzierung Abwasser gestützt auf das GEP
- Projektkostenbeiträge ARA Thunersee
- Neuer Kehrriechplatz



Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde Buchwerten in HRM2 übernommen.

Das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 134'318.84
wird innert **12 Jahren**
d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr
2027 linear abgeschrieben.
Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 8.333%
oder auf hundert Franken gerundet CHF 11'200.00

Sonderfälle Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen Abwasser wird linear, in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung von HRM 2, abgeschrieben. Die Einlage 2015 beträgt CHF 25'436.00.

Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2017 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 GV), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) der neuen, d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss aus. Somit sind keine zusätzlichen Abschreibungen möglich.

Erläuterungen

Ergebnis Allgemeiner Haushalt Vergleich:

Budget 2017	Budget 2016	Differenz	Rechnung 2015
14'645.00	17'606.00	-2'961.00	-26'414.67

Das Ergebnis Allgemeiner Haushalt hat sich gegenüber dem Budget 2016 um CHF 2'961.00 verbessert und gegenüber der Rechnung 2015 um CHF 41'059.67 verschlechtert.



Zuwachsraten / Prognosen

Die Grundlage für die Budgetierung der Fiskalerträge bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung und der kantonalen Planungsgruppe.

Steuerprognose

Bei den natürlichen Personen wurde für das Jahr 2017 mit einem Zuwachs von 1 % und einer Zunahme von 9 Steuerpflichtigen gerechnet. Dies aufgrund der bereits bekannten Neuzuzüge (neuer Wohnraum infolge baulicher Tätigkeit). Bei den juristischen Personen wurde im 2017 infolge des sehr geringen Steuerertrages kein Wachstum eingerechnet.

Verzinsung Spezialfinanzierungen und Sonderrechnungen / Finanzvermögen

Die Verzinsung des Guthabens der Spezialfinanzierungen Abwasser und Abfall sowie der Sonderrechnungen wird gestützt auf die gültigen Zinssätze für Sparguthaben durch den Gemeinderat festgelegt. Die Verzinsung des vermieteten Gemeindehauses Hubel erfolgt gestützt auf den Referenzzinssatz Hypotheken Berner Kantonalbank.

Schule Reutigen – Zwieselberg und Wimmis

Die Beiträge an die Lehrbesoldung wurden aufgrund der Budgetmitteilungen der Gemeinden Reutigen und Wimmis gestützt auf die aktuellen Vollzeiteinheiten (VZE) und mit Hilfe des Kalkulationstools NFV der Erziehungsdirektion berechnet und eingestellt. Der Infrastruktur- und Betriebskostenbeitrag wird gestützt auf die Entschädigungsempfehlungen des Kantons an die Gemeinden Reutigen und Wimmis entrichtet. Der Aufwand Schulsekretariate Reutigen für Administration wurde ebenfalls berücksichtigt.

Finanz- und Lastenausgleich

Aufwand	Budget 2016	Budget 2016	Differenz	Rechnung 2015
Lastenausgleich EL	71'580	68'900	2'680	64'189
Lastenausgleich Familienzulagen	1'260	900	360	3'083.90
Lastenausgleich Sozialhilfe	159'075	149'000	10'075	146'655.40
Lastenausgleich ÖV	26'610	27'700	-1'090	23'672
Neue Aufgabenteilung	57'960	56'000	1'960	56'249
Ertrag				
Geograf-top. und soziodemograf. Zuschuss	12'400	10'000	2'400	10'954
Mindestausstattung	78'360	36'000	42'360	28'942
Disparitätenabbau	110'230	82'000	28'230	75'198
Zusatzbeitrag Belastung Lehrbesoldungen	67'000	52'000	15'000	67'771.20



Allgemeines / Gebühren

Die Gebühren bleiben im Vergleich zum Budget 2016 unverändert.

	<u>Bemessungs- grundlage</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
Steueranlage	Einheiten	1.85	1.85
Liegenschaftssteuer	des amtlichen Wertes	1.3 ‰	1.3 ‰
Hundetaxe	je Hund	CHF 60.00	CHF 60.00
Feuerwehrsteuer		4% der Staatssteuer mind. CHF 50.00, max. CHF 450.00	4 % der Staatssteuer mind. CHF 50.00, max. CHF 450.00

	<u>Bemessungs- grundlage</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	
Wassergebühr / Wasserversorgung Reutigen				
• Jährliche Grundgebühr	Hauptgebäude	CHF 60.00	CHF 60.00	
	Pro weitere Wohnung/Gewerbe	CHF 60.00	CHF 60.00	
	Nebengebäude	CHF 80.00	CHF 80.00	
	Nebengebäude ohne Zähler	CHF 100.00	CHF 100.00	
	Quellwasser	CHF 80.00	CHF 80.00	
	Laufende Brunnen	CHF 100.00	CHF 100.00	
	Überwasser Brunnen	CHF 50.00	CHF 50.00	
	Löschbeitrag Bauten ohne Anschluss	CHF 30.00	CHF 30.00	
	• Jährliche Verbrauchs- gebühr	Wasserverbrauch bis 500 m3 (pro m3)	CHF 1.00	CHF 1.00
		Wasserverbrauch ab 500 m3 (pro m3)	CHF 0.80	CHF 0.80
• Anschlussgebühr	Pro Belastungswert BW	CHF 200.00	CHF 200.00	
	Pro m3 umbauter Raum	CHF 2.00	CHF 2.00	



<u>Abwassergebühr</u>	<u>Bemessungs- grundlage</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
• Jährliche Grundgebühr	Pro Wohnung	CHF 135.00	CHF 135.00
	Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungs- Betrieb pro m2 BGF		
	bis 250 m2	CHF 0.80	CHF 0.80
	251 – 500 m2	CHF 0.60	CHF 0.60
	501 – 1'000 m2	CHF 0.40	CHF 0.40
	1'001 – 10'000 m2	CHF 0.30	CHF 0.30
	über 10'000 m2	CHF 0.15	CHF 0.15
• Jährliche Verbrauchs- gebühr	Pro m3 Wasserverbrauch	CHF 1.80	CHF 1.80
	• Anschlussgebühr Pro Belastungswert BW	CHF 240.00	CHF 240.00

<u>Abfallbeseitigung</u>	<u>Bemessungs- grundlage</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>
• Grundgebühr	Pro Wohnung bis 2,5-Zimmer	CHF 80.00	CHF 80.00
	Pro Wohnung ab 3 Zimmer	CHF 120.00	CHF 120.00
Containerplomben	pro Stück	CHF 40.00	CHF 40.00

Die Gebühren wurden durch den Gemeinderat unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften und der Kostenentwicklung festgelegt. Die Wasserversorgung im Gemeindegebiet Zwieselberg obliegt der Einwohnergemeinde Reutigen, welche auch die Gebühren festsetzt.

**Erfolgsrechnung****Entwicklung Personalaufwand**

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
30 Personalaufwand	144'650	139'865	141'593.55
300 Behörden und Kommissionen	21'500	18'500	17'337.10
3000 Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	21'500	18'500	17'337.10
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	105'600	104'300	106'485.95
3010 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	105'600	104'300	106'485.95
305 Arbeitgeberbeiträge	16'250	15'365	13'214.75
3050 AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV,	7'050	7'065	6'447.40
3052 AG-Beiträge an Pensionskassen	4'500	3'600	3'400.50
3053 AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'800	1'800	3'366.85
3054 Familienausgleichskasse	1'300	1'300	0
3055 AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'600	1'600	0
309 Übriger Personalaufwand	1'300	1'700	4'555.75
3090 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'100	1'500	90.55
3099 Übriger Personalaufwand	200	200	4'465.20

Der Personalaufwand liegt CHF 4'785.00 über dem Vorjahreswert.

Bei den Behörden und Kommissionen wurde im Budget 2016 der Betrag für die Entschädigung des Gemeindepräsidentenamtes von CHF 3'000.00 irrtümlicherweise beim übrigen Betriebsaufwand budgetiert. Diese Position wurde nun korrigiert.

Die Verwaltung verfügt aktuell über 80% Stellenprozente. Der Betrag von CHF 3'000.00 für Aushilfen im Rahmen der Mehrarbeiten HRM2 wurde im Budget 2017 analog 2016 berücksichtigt. Bei den Löhnen wurde mit einer Teuerung von 0.5% gegenüber dem Vorjahreswert gerechnet.

Durch Verschiebung der Stellenprozente von der Gemeindeverwalterin (von 50 auf 40 Stellenprozente) hin zur Verwaltungsangestellten und dadurch erfolgten Pensionskassenpflicht, mussten die Beiträge an die Pensionskasse um CHF 900.00 erhöht werden.



Die Position Aus- und Weiterbildung Personal wurde in den Vorjahren nie ausgeschöpft und deshalb um CHF 400.00 reduziert.

Die formelle und materielle Prüfung der Baugesuche wurden ab 2015 an den Bauverwalter der Einwohnergemeinde Thierachern delegiert. Der Aufwand ist unter der Position Dienstleistungen Dritter unter der Funktion Allgemeines Rechtswesen zu finden. Die Arbeitgeberbeiträge und der übrige Personalaufwand bewegen sich im Bereich des Vorjahresaufwandes.

Entwicklung Sach- und Betriebsaufwand

	Budget 2017	Budget 2016	Rechnung 2015
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	163'790	156'701	127'025.95
310 Material- und Warenaufwand	19'250	25'251	10'603.70
311 Nicht aktivierbare Anlagen	2'500	2'500	12'482.85
312 Liegenschaften	17'600	17'550	14'893.95
Verwaltungsvermögen			
313 Dienstleistungen und Honorare	75'090	59'490	71'829.40
314 Baulicher Unterhalt	17'530	17'530	10'552.55
Unterhalt Mobilien und			
315 immaterielle Anlagen	10'740	9'700	2'480.25
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	5'630	5'130	30
317 Spesenentschädigungen	2'450	3'550	1'313.40
Wertberichtigungen auf			
318 Forderungen	8'000	11'000	167.50
Verschiedener			
319 Betriebsaufwand	5'000	5'000	2'672.35

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt CHF 7'089.00 über dem Vorjahreswert. Der Material- und Warenaufwand liegt um CHF 6'001.00 unter dem Vorjahresaufwand. Der Bestand für Wahl- und Abstimmungscouverts reicht auch im Jahr 2017 aus. Der Betrag für nicht aktivierbare Ausgaben (Anschaffungen) und für die Ver- und Entsorgung Liegenschaften bleibt praktisch unverändert.

Der Aufwand für Dienstleistungen und Honorare erhöht sich CHF 15'600.00. Für die Rechnungsrevision wurde mit einem Mehraufwand von CHF 1'200.00 gerechnet. Die Revision wird erstmals nach neuem Rechnungslegungsrecht HRM2 durchgeführt.

Der Gewässerunterhalt Glütschbach wird alle 2 Jahre durchgeführt, vorher jährlich. Als Mehraufwand wurde ein Betrag von CHF 16'500.00 für Maschinenmiete und Unterhalt berücksichtigt. An die Gesamtkosten Gewässerunterhalt leistet der Kanton einen Beitrag



im Umfang von 1/3, welcher unter den Erträgen mit CHF 5'600.00 berücksichtigt ist. Die Nettokosten werden hälftig zwischen den Gemeinden Zwieselberg und Reutigen aufgeteilt.

Die Position Miete Maschinen, Geräte im Bereich Strassenunterhalt wurde um CHF 500.00 erhöht, dies gestützt auf das Ergebnis der Jahresrechnung 2015.

Der Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen erhöht sich um CHF 540.00. Dieser Betrag entspricht der jährlichen Wartungsgebühr Abwasserpumpe Allmend. Im Jahr 2016 wurde der Betrag fälschlicherweise unter der Position Unterhalt Leitungsnetz eingestellt.

Die Spesenentschädigungen liegen CHF 1'100.00 unter dem Vorjahreswert. Im 2016 wurde ein Betrag für den 2-tägigen Ausflug des Gemeinderates gestützt auf das Personalreglement eingestellt. Der Ausflug wird alle 2 Jahre durchgeführt.

Die Position Wertberichtigung auf Forderungen vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 3'000.00. Der Betrag für Forderungsverluste auf Gemeindesteuerguthaben wurde im Budget 2016 gestützt auf das Jahresergebnis 2015 zu hoch ausgewiesen.

Entwicklung Fiskalertrag

	<i>Budget 2017</i>	<i>Budget 2016</i>	<i>Rechnung 2015</i>
4 Ertrag	1'382'330	1'326'880	1'263'352.27
40 Fiskalertrag	620'300	632'200	543'682.35
400 Direkte Steuern natürliche Personen	483'400	502'500	456'683.45
4000 Einkommenssteuern natürliche Personen	451'000	466'000	427'635.55
4001 Vermögenssteuern natürliche Personen	31'400	36'000	29'047.90
4002 Quellensteuern natürliche Personen	1'000	500	0
401 Direkte Steuern juristische Personen	30'500	30'400	5'337.80
4010 Gewinnsteuern juristische Personen	200	200	312.65
4011 Kapitalssteuern juristische Personen	30'300	30'200	5'025.15
402 Übrige Direkte Steuern	105'000	98'000	80'281.10
4021 Grundsteuern	80'000	70'000	74'807.25
4022 Vermögensgewinnsteuern	25'000	25'000	5'473.85
4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	3'000	0
4029 Eingang abgeschriebene Steuern	0	0	0
403 Besitz- und Aufwandsteuern	1'400	1'300	1'380.00
4033 Hundesteuer	1'400	1'300	1'380.00

Die Grundlage für die Budgetierung des Fiskalertrages bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung und der kantonalen Planungsgruppe KPG.



Bei den direkten Steuern Natürlichen Personen wird mit einem Minderertrag von CHF 19'100.00 aus Einkommens- und Vermögenssteuern gerechnet. Der Minderertrag wurde gestützt auf die Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie die Prognoseannahmen budgetiert. Trotz Einwohnerwachstum stagniert der Steuerertrag. Dies ist auf die Bautätigkeit mit entsprechenden Abzügen in der Steuererklärung sowie die Auswirkungen der Steuergesetzrevision u.a. Entlastung von Familien und Mittelstand zurückzuführen. Zudem wurde der Wert in den Vorjahren zu hoch budgetiert.

Der Ertrag direkte Steuern Juristische Personen bleibt gegenüber dem Budgetwert 2016 praktisch unverändert. Die Position richtet sich nach dem Geschäftsgang der betroffenen Unternehmungen. Der Eingang bei der Gemeinde verzögert sich meist durch spät erstellte Teilungspläne infolge nicht definitiver Veranlagungen.

Die übrigen Steuererträge sind praktisch identisch mit dem Vorjahresergebnis. Bei den Liegenschaftssteuern wird infolge hoher Bautätigkeit mit einem Mehrertrag von CHF 10'000.00 gegenüber dem Vorjahr gerechnet.

Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen.

Im Budgetjahr ist mit Investitionen von CHF 194'000.00 zu rechnen. Einnahmen sind keine zu erwarten. Davon fallen CHF 131'000.00 im steuerfinanzierten Haushalt an und CHF 63'000.00 bei den Spezialfinanzierungen.

Steuerhaushalt

Gemeindehaus und Schulhaus,	
Ersatz Heizungen mittels Verbund	CHF 120'000.00
Amtliche Vermessung (6 Tranchen à CHF 11'000.00)	CHF 11'000.00
Total	CHF 131'000.00
	=====

Spezialfinanzierungen

Abwasser

Kanalsanierungen aus GEP	CHF 45'000.00
Projektkostenanteil ARA Region Thun	CHF 8'000.00

Abfall

Neuer Kehrrechtplatz	CHF 10'000.00
Total	CHF 63'000.00
	=====

**Ergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt**

Betrieblicher Aufwand	CHF	1'323'015
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'231'350
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-91'665
Finanzaufwand	CHF	48'800
Finanzertrag	CHF	116'380
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	67'580
Operatives Ergebnis	CHF	-24'085
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-24'085

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF	1'225'275
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'144'150
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-81'125
Finanzaufwand	CHF	48'800
Finanzertrag	CHF	115'280
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	66'480
Operatives Ergebnis	CHF	-14'645
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-14'645

In diesem Ergebnis werden die Spezialfinanzierungen nach übergeordnetem Recht (SF Abfall und SF Abwasser) nicht berücksichtigt. Die Ergebnisse SF können mit dem entsprechenden Verpflichtungskonto berücksichtigt werden. Das Ergebnis entspricht somit dem bisherigen Gesamtergebnis nach HRM1.

**Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser**

Betrieblicher Aufwand	CHF	91'440
Betrieblicher Ertrag	CHF	87'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-4'440
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	1'000
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'000
Operatives Ergebnis	CHF	-3'440
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-3'440

Der Rechnungsausgleich der SF Abwasser beträgt per Ende 2015 CHF 113'102.40. Dieser Bestand reicht aus, um künftige Aufwandüberschüsse zu decken. Der Einlagesatz in die Werterhaltung beträgt auch mit HRM2 mindestens 60% (Zwieselberg aktuell 100%). Nach HRM2 können jedoch keine zusätzlichen Abschreibungen getätigt werden. Die Anschlussgebühren sind neu über die Erfolgsrechnung zu buchen und in die SF Werterhalt einzulegen. Der Bestand Werterhaltung wird somit innert kürzester Zeit ansteigen. Die Entnahmen entsprechen den Abschreibungen nach Lebensdauer der Investitionen ab 2016.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	40'900
Betrieblicher Ertrag	CHF	34'800
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-6'100
Finanzaufwand	CHF	0
Finanzertrag	CHF	100
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	100
Operatives Ergebnis	CHF	-6'000
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-6'000

Der Aufwand ist durch das erweiterte Angebot Grünabfuhr angestiegen. Das negative Gesamtergebnis aus der Erfolgsrechnung ist durch den Bestand der SF Rechnungsausgleich (CHF 35'872.59 per 31.12.2015) verkraftbar. Mittelfristig innert der nächsten 5 Jahre muss bei gleichbleibendem Angebot, eine Gebührenanpassung erfolgen. Nur so bleibt ein genügender Kostendeckungsgrad gewährleistet.



Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget 2017 an seiner Sitzung vom 17. Oktober 2016 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von unverändert 1.85 Einheiten
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von unverändert 1.30 Promille des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2017 mit einem Aufwandüberschuss Gesamthaushalt von CHF 24'085.00

- davon Aufwandüberschuss allgemeiner Haushalt	CHF	14'645.00
- davon Aufwandüberschuss SF Abwasserentsorgung	CHF	3'440.00
- davon Aufwandüberschuss SF Abfall	CHF	6'000.00

GEMEINDERAT ZWIESELBERG

Traktandum 2: Gesamterneuerungswahlen 2017 - 2020

- a) Wahlen Gemeinderat:
 - Wiederwahl Gemeinderats- und Gemeindeversammlungspräsident
 - Wiederwahl Vizepräsident
 - Wiederwahl der Mitglieder des Gemeinderates
- b) Wahlen Baukommission
 - Wiederwahl Präsident der Baukommission
 - Wiederwahl der Mitglieder der Baukommission
- c) Wahlen Schulkommission
 - Wiederwahl der Mitglieder der Schulkommission

a) Wahlen Gemeinderat

Wiederwahl Gemeinderatspräsident- und Gemeindeversammlungspräsident

Der bisherige Gemeinderatspräsident Ulrich Zurbuchen, Allmend 80a stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Wiederwahl Vizepräsident

Der bisherige Vizepräsident Ludwig Cebulla, untere Gasse 55a, stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Wiederwahl der übrigen Mitglieder des Gemeinderats

Markus Bieri, Kreuzgasse 46, Hanspeter Iseli, Gütsch 7A und Ursula Kiener, Chalchmaad 68A, stellen sich für eine weitere Amtsdauer als Gemeinderäte und Gemeinderätin zur Wiederwahl.



b) Wahlen Baukommission

Wiederwahl Präsident der Baukommission

Der bisherige Präsident der Baukommission Hanspeter Iseli, Glütsch 7A stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Wiederwahl der übrigen Mitglieder der Baukommission

Bürki Valentin, Glütschmatt 14A, Patrik Kunz, Mädern 69A, Marc Stiller, Glütsch 111, Stefan Rudin, Glütsch 10 stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

c) Wahlen Schulkommission

Wiederwahl der Mitglieder der Schulkommission

Sonja Studer, Neuhaus 47 stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Gemäss Art. 54 des Organisationsreglementes der Gemeinde Zwieselberg können die anwesenden Stimmberechtigten weitere Vorschläge machen.

GEMEINDERAT ZWIESELBERG

Traktandum 3: Wahl Rechnungsprüfungsorgan

Traktandum 4: Genehmigung Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 120'000.00 für den Ersatz der Heizungen Schulhaus und Gemeindehaus

Weitere Informationen folgen an der Gemeindeversammlung.

Traktandum 5: Orientierungen

Traktandum 6: Verschiedenes

Papiersammlung vom 25. Oktober 2016 Herzlichen Dank!



Die Schülerinnen und Schüler der 1.-3. Klasse Zwieselberg und die 5.-6. Klasse der Schule Reutigen bedanken sich hiermit ganz herzlich für Ihre Mitarbeit an der Papiersammlung.

Die Papier- und Kartonbündel waren sehr gut gebündelt und nicht zu schwer, damit auch die Kleinsten mithelfen konnten.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

1.-3. Klasse Zwieselberg und 5.-6. Klasse Reutigen



Geburten



Alyssa Forster
Tochter von Marlene und Ivan Forster

Wir heissen die neue Erdenbürgerin herzlich willkommen!

Zuzüge

- Boukayoua Rachida, Glütsch 97
- Bringold Heinz, Hubel 46D
- Greber Jeannine, Hubel 44D
- Moser Marcel und Claudia mit Alena, Deborah, Mirjam und Simon, Farnern 18
- Pompe Pascal, Glütsch 9
- Rothermann Ronny, Hubel 44D
- Scott Romana mit Dominic und Aiyana, Glütsch 98
- Szelezynski Alian, Glütsch 98
- Treu Rosa mit Nico und Ciara, Chalchmaad 68A
- Tscherrig Christian, Glütsch 122
- Wälchli Benjamin und Rita mit Alessia, Mädern 70

Wir heissen den neuen Einwohner in unserer Gemeinde herzlich willkommen!



Wegzüge

- Bühler Franziska
- Cipolla Cosimo
- Feller-Fankhauser Heidi
- Iseli Alexandra
- Kaufmann Christine mit Gil und Samuel
- Krebs Franziska
- Mosimann Thomas
- Ribeiro Lopes Filipe
- Rüger Kerstin mit Anna und Erik
- Scheibler Chantal
- Schwarzbach Ernst
- Teuscher Aron

Einwohnerstand per 1. November 2016
317



Untersuchungsergebnis für Trinkwasser

Die Wasserversorgungen orientiert die Bezüger mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers. Die Angaben stammen von der Probeentnahme vom 30. Mai 2016 durch Brunnenmeister Burger Erich, Reutigen. Die Auswertung wurde durch das Wasserlabor Thun vorgenommen. Sämtliche Messwerte entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Trinkwasserqualität 2016 der Wasserversorgung Reutigen-Zwieselberg

Probe Nr.	Auftraggeber	Probenahme- stelle	Uhrzeit	Temp. in °C	aerobe Keime	E-coli	Enterokokke n
865	WV Reutigen & Zwieselberg	Bächliquelle, Hahn Käseleiladen	10.35	13.0	18	nn	nn
866	WV Reutigen & Zwieselberg	Reservoir Reutigen	10.25	12.5	nn	nn	nn
867	WV Reutigen & Zwieselberg	Gemeindehaus Zwieselberg	11.00	12.5	nn	nn	nn
868	WV Reutigen & Zwieselberg	Bächliquelle, lfd. Brunnen Käselei	10.40	12.0	nn	nn	nn
869	WV Reutigen & Zwieselberg	Schulhaus Reutigen lfd. Brunnen	10.50	13.50	nn	nn	Nn

Mikrobiologische Anforderungen an Trinkwasser:

Aerobe Keime = max. 300 in 1ml, Escherichia coli (E-coli) und Enterokokken = nn (nicht nachweisbar) in 100 ml

Messmethoden:

Aerobe mesophile Keime: SAW WT Was AMK; quantitative Bestimmung AMK nach der Gussplattentechnik nach SLMB Kapitel 56

Escherichia coli: SWA WT Was-Eco; quantitative Bestimmung von E.coli nach dem Membranfilterverfahren mit Selektivmedium nach SLMB Kapitel 56

Enterococcus spp.: SWA WT Was-Enc; quantitative Bestimmung von Enterococcus spp. nach dem Membranfilterverfahren mit Selektivmedium nach SLMB Kapitel 56

Weitere Angaben zu den Messmethoden und den Messunsicherheiten können bei der Gemeindeverwaltung eingeholt werden.

Gesamthärte in französischen Härtegraden (°f) mit der Einteilung in den zugehörigen Härtebereich für die Waschmitteldosierung gemäss folgender Einstufung:

Gesamthärte in °f

0 – 15

15 – 25

Über 25

Härtebereich

weich

mittelhart (Wert für Reutigen/Zwieselberg: 22.4)

hart

Wasserversorgung Reutigen-Zwieselberg

Gemeindeverwaltung Zwieselberg
Hubel 46 D
3645 Zwieselberg

Tel. 033/657 20 65
Fax 033/657 70 65
e-mail: gemeinde.zwieselberg@bluewin.ch



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während dem Jahreswechsel 2016 / 2017

Vom 24. Dezember 2016 bis am 08. Januar 2017 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Ab Montag, 09. Januar 2017 ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

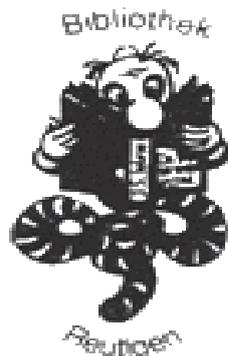
Bei dringenden Fällen können Sie sich bei der Gemeindeangestellten, Angela Schneiter 079 576 69 56 oder beim Gemeindepräsidenten, Ueli Zurbuchen, 079 563 31 60 melden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Die Gemeindeverwaltung

Bibliothek Reutigen

Wir bedienen Sie zu folgenden Zeiten:



Montag	15.05–16.45 Uhr
Dienstag	19.00–20.00 Uhr
Donnerstag	15.05–16.45 Uhr

Die Schul- und Gemeindebibliothek Reutigen befindet sich im obersten Stock des Schulhauses Reutigen. Neben vielen aktuellen Büchern in den Sparten

Vorschule / Kinder / Jugend / Erwachsene

steht auch eine beachtliche Anzahl **CDs** und **DVDs** zur Ausleihe bereit. Die Benützung der Bibliothek ist für die Bevölkerung der Gemeinden Reutigen und Zwieselberg gratis.

Während den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

Das Bibliotheksteam



CHLOUSÄ-ZVIERI UFÄM ZWIESELBERG



Am **Sonntag dem 4. Dezember** findet der schon fast traditionelle Chlousäanlass statt. In diesem Jahr werden wir den Anlass zeitlich etwas früher starten und beginnen mit einem feinen Chlousä-Zvieri.

Datum: Sonntag, 4. Dezember 2016

Treffpunkt: Beim Wald, vis à vis von Familie Ueli & Daniela Zurbuchen (Allmend 80a)

Programm:

Ab 16.00 Uhr: **Zvieri für Alle** die Zeit und Lust auf ein gemütliches Beisammensein, draussen in der Natur haben (bei jeder Witterung!)

ca. 17.00 Uhr: **Besuch vom Samichlous, Schmutzli & Eseli**
Alle Kinder haben die Möglichkeit dem Samichlous ein Sprüchli aufzusagen und ein Chlousä-Säckli in Empfang zu nehmen.

Wir erlauben uns vor Ort ein Kässeli aufzustellen für einen Unkostenbeitrag von **CHF 5.- pro Erwachsene/-r und CHF 3.- pro Kind** (Zvieri, und „Entlöhnung“ von Samichlous, Schmutzli und Aline mit Eseli).

Wir bitten um eine **Anmeldung bis spätestens 20. November 2016** per E-Mail, SMS, WhatsApp oder telefonisch bei Daniela Zurbuchen: daniela.zurbuchen@gmail.com, 079/ 467 09 19.

Bitte gebt bei der Anmeldung folgende Angaben an:

Anzahl Erwachsene, Anzahl Kinder inklusive Hinweis auf diejenigen Kinder, welche ein Sprüchli aufsagen - und ein Chlousä-Säckli in Empfang nehmen.

Wichtig: Die gefüllten Chlousä-Säckli für eure Kinder müssen von euch im Voraus abgegeben werden! D.h. bitte beschriftet die Säckli gut leserlich und wasserfest mit dem Vor- und Nachnamen des Kindes und bringt **diese am 2. oder 3. Dezember zu Daniela Zurbuchen** (in die Kiste beim Briefkasten legen). Der Samichlous wird die Säckli dann an die Kinder verteilen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Besucher und einen weiteren gemütlichen Chlousä-Anlass.

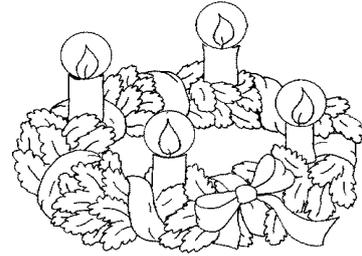
Die Organisatorinnen
Aurelia Bacher, Daniela Zurbuchen & Claudia Stiller





Chränzle

Adventskranz selber herstellen



Wann: 23. November 2016

Zeit: 9.00-11.00 Uhr

Ort: bei Ursula Kiener
Chalchmaad, Zwieselberg

Mitbringen: möglichst viel Grünes wie Heckenabschnitte, Tannäste, Beerenzweige,
Tannzapfen usw.

(Strohkränze und Draht können bei mir bezogen werden;
wenn Kerzen gewünscht, bitte bei der Anmeldung Farbe angeben)

Unkostenbeitrag: CHF 5.00 - 10.00

Anmeldung: bis 20. November 2016 bei
info@bau-e1.ch oder 079 235 85 76

Die Organisatorin Kiener Ursula